

Jahrestag der Politischen Lüge – 20. März

Ein Aufruf zu einer weltweiten Lesung von Eliot Weinbergers „Was ich hörte vom Irak“ am 20. März 2006, um an den 3. Jahrestag des Einmarschs in den Irak zu erinnern

Die Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik mit Sitz in Berlin ruft dazu auf, den 3. Jahrestag des Kriegsbeginns im Irak am 20. März als **Jahrestag der Politischen Lüge** zu begehen. Ziel der damit verbundenen Veranstaltungen und Aktionen soll sein, das Bewusstsein über Inhalte und Formen politischer Kommunikation zu erhellen und die politische Lüge in welcher Form auch immer – ob wissenschaftlich, künstlerisch oder in Form einer Karikatur – der Kritik zu unterziehen. Auch wenn zu Beginn des 21. Jahrhunderts erkannt werden muss, dass die Lüge nach wie vor zum Instrumentarium bestimmter politischer Formationen gehört, so muss gleichzeitig deutlich gemacht werden, dass die Kräfte nicht erlahmen, die sich gegen sie verwahren. Der erstmals zu begehende **Jahrestag der Politischen Lüge** wird am 20.3.2006 in verschiedenen Städten weltweit u.a. mit Lesungen von Eliot Weinbergers „Was ich hörte vom Irak“ stattfinden.

Der Text ist eine Zusammenstellung von Statements, die von amerikanischen Regierungsangehörigen und deren Verbündeten vor und nach Ausbruch des Krieges gemacht wurden und basiert außerdem auf Aussagen von Angehörigen der amerikanischen Streitkräfte und der irakischen Bevölkerung. Der Text zeichnet die Geschichte des Irak-Krieges von 1992 bis 2005 in „O-Tönen“ nach. Er wurde zuerst in der „London Review of Books“ publiziert, ist mittlerweile in verschiedene Sprachen übersetzt worden und kann inzwischen 100.000 Einträge im Internet verzeichnen. Der vollständige deutsche Text ist in „Lettre International“ 68, Berlin, Frühjahr 2005 erschienen. Die Fortsetzung „What I heard about Iraq in 2005“ ist im Dezember 2005 in der „London Review of Books“ erschienen. Auf unserer Website www.literaturfestival.com finden Sie die Originalversionen der Texte.

Am 11. September vergangenen Jahres wurde eine szenische Lesung des Texts beim internationalen literaturfestival berlin gehalten. Unabhängig davon wurde der Text in Sydney, New York, Luxemburg, Indien und anderen Teilen der Welt öffentlich vorgetragen. Eine multimediale Bühnenversion wurde einige Monate lang in Los Angeles gezeigt

Unterschriften für diesen Aufruf und Ideen für den **Jahrestag der Politischen Lüge** am 20. März 2007 sind willkommen.

Herzlichst

Ulrich Schreiber
Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e.V.
Linienstr. 156/157
10115 Berlin

internationales literaturfestival berlin • Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e.V.
Chausseestraße 5 • 10115 Berlin • Telefon +49 (30) – 27 87 86 0 • Telefax +49 (30) – 27 87 86
85 info@literaturfesitval.com • www.literaturfestival.com